



[deutscheskateboardmeisterschaft.de](http://deutscheskateboardmeisterschaft.de)

## COS Cup 2019 – Florian Westers und Lea Schäfer sind Westdeutsche Meister!

**Vom 28. bis zum 30. Juni fand die Westdeutsche Skateboard-Meisterschaft auf dem Turmfest in Mönchengladbach Rheydt statt. Der Event brachte dabei aber nicht nur die Regionalmeister Florian Westers und Lea Schäfer hervor, sondern als Teil der größten europäischen Contest-Serie neue Qualifikanten für die vom 29.11. bis zum 01.12. im Europa-Park in Rust ausgetragene 22. Deutsche Skateboard-Meisterschaft.**

Bei großartigem Wetter und vor begeistertem Publikum feierte der Marktplatz in Rheydt Premiere. Dort wurde nämlich der COS (Club of Skaters) Cup-Parcours, der nur eine Woche zuvor bei der EURO SB (European Championships of Skateboarding) zum Einsatz kam, aufgebaut und von gleich 34 hochkarätigen Skatern befahren. Am Ende setzten sich schließlich Florian Westers bei den Profis, Jennifer Schneeweiß bei den Girls und Patrick Winter in der Ü30-Gruppe durch.

Aber einmal von vorn: Schon letztes Jahr brachte der unermüdliche Einsatz der Rollbrett Union Skateboarding auf das traditionsreiche Familienfest. Das fand so großen Anklang, dass es nun ruhig etwas größer werden sollte und durch die enge Verbindung zum COS wurden die Weichen für die Westdeutsche Skateboard-Meisterschaft endgültig gestellt. Dementsprechend wurde nun auch 2019 in der prallen Sonne mit großem Interesse zugeschaut; ob Samstag-Nachmittag bei den Eliminations, Sonntag bei den Finals oder beim waghalsigen Teufel Lautsprecher Best-Trick Contest sowie bereits ab Freitag und immer vor dem COS Cup beim Mönchengladbacher Nachwuchs, während der Stadt-Amateurmeisterschaft.

Besonders spannend wurde es jedoch bei dem temporeichen und auf richtig hohem Niveau ausgetragenen Finale der 18 Profis: Platz Eins entschied dabei extrem stylisch Florian Westers aus Emsdetten für sich, der damit gleichzeitig zum Westdeutschen Meister gekürt wurde. Platz Zwei räumte Christoph Radtke ab, während sich der frischgebackene Europa Meister, Alex Mizurov Platz Drei sicherte. Der vierte Platz ging zudem an den Westdeutschen Meister 2018, Jost Arens, der trotz Verletzung in Mönchengladbach ordentlich abgelieferte, ebenso wie der Fünftplatzierte, Alex Ring, der neben dem Finale auch gleich den Teufel Lautsprecher Best-Trick Contest mitnahm und ab sofort dank seinem 50-50 to Manual, to Nose Manual Flip Off an einer langen Rail mit der Kombi aus dem Teufel ROCKSTER GO (tragbarer Lautsprecher mit 12h-Akku) und Teufel AIRY (Bluetooth-Kopfhörer mit Freisprecheinrichtung, effektiver Außenschalldämpfung und 20h-Akku) unterwegs Musik hören kann.



/Flughafen  
München



**RUHR  
GAMES**  
SPORT. KULTUR. EUROPA.





deutscheskateboardmeisterschaft.de

Insgesamt haben sich folgende Profis für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert:

- 1: Florian Westers (85,00), German Action Sports e. V. – Westdeutscher Meister
- 2: Christoph Radtke (80,00), Verein zur Förderung der Jugendkultur e. V.
- 3: Alex Mizurov (75,33), Rollbrett e. V. Karlsruhe
- 4: Jost Arens (70,17), Rollbrett Union e. V.
- 5: Alex Ring (65,33), German Action Sports e. V.
- 6: Sascha Scharf, Skate Fabrik Wuppertal e. V.
- 7: Pasquale Zollino, German Action Sports e. V.
- 8: Jeffrey Esquerra, Rollbrett Union e. V.
- 9: Dominic Wenzel, Rollbrett Union e. V.
- 10: Tim Otto, German Action Sports e. V.
- 11: Nick Wauer, 248 Wheels e. V.
- 12: Patrick Wenz, Vielschichtig Kollektiv
- 13: Marcel Wirkus, Rollbrett Union e. V.

Bei den GIRLS waren vier Mädels dabei, die sich alle für die 22. Deutsche Meisterschaft qualifiziert haben und das mit folgender Platzierung:

- 1: Jennifer Schneeweiß (65,00), GörlsRocknRoll Skateboard e. V.; Mr. Wilsoning e. V.; Skateboardverein Kassel e. V.
- 2: Lea Schäfer (42,50), Saar Sk8 e. V.; Rollbrett Union e. V. – Westdeutsche Meisterin
- 3: Charlotte Malchin (27,83), GörlsRocknRoll Skateboard e. V., Rollbrett Union e. V.
- 4: Sina Wolff (10,00), Backyard e. V.

Jennifer Schneeweiß hat hier den ersten Platz gemacht. Platz Zwei sowie der Westdeutsche Meistertitel gingen an Lea Schäfer aus Homburg im Saarland, die in puncto Ehrgeiz aber ebenso Platz Eins verdient hätte. Platz drei gehört hingegen der erst zehnjährigen Charlotte Malchin, der wiederum Platz Eins in der Kategorie Tapferkeit und Zähne zusammenbeißen zustehen würde, denn obwohl sie sich bei ihrem ersten Durchgang etwas verletzt hatte, hat sie es sich nicht nehmen lassen auch die zweite Runde mitzunehmen. Ganz nach dem Motto: Hinfallen, aufstehen, Schoner und Helm richten und wieder losrollen.

Selbstverständlich war in Mönchengladbach auch die Master-Division des COS vertreten und zwar mit gleich zwölf Ü30-Startern. Am Ende ging es, wie bei den Profis auch, für fünf von ihnen ins Finale: Patrick Winter gewann schließlich wohlverdient. Auf den Plätzen Zwei und Drei folgten ihm Fabian Surber und Alexei Wedel aufs Treppchen. Neben den fünf Finalisten hat sich zudem der sechste Platz fürs große Finale qualifiziert, da der Contest-Sieger dies bereits mit seiner Platzierung beim ersten Stop in Hamburg erledigt hatte. Da Ü30 eine exklusive Gruppe des COS ist, wurde bei den Masters kein Regionaltitel vergeben.



/Flughafen  
München





[deutscheskateboardmeisterschaft.de](http://deutscheskateboardmeisterschaft.de)

- 1: Patrick Winter (73,33), Backyard e. V.
- 2: Fabian Surber (68,67)
- 3: Alexei Wedel (64,33), Rollbrett e. V. Karlsruhe
- 4: Danny Klahold (58,33), Verein zur Förderung der Jugendkultur Dortmund e. V.
- 5: Christian Michalowski (48,33), Rollbrett Union e. V.
- 6: Marian Schinkel, let the children skate e. V.

Fazit: Die Westdeutsche Skateboard-Meisterschaft auf dem Turmfest in Rheydt war ein rundum gelungener Event mit reichlich Action und das nicht nur für Skateboarding-Enthusiasten. Nicht unerwähnt sollte dabei der Einsatz des lokalen Skateboarding Vereins Rollbrett Union bleiben, der mit kleinen Programmpunkten nebdran die Veranstaltung zusätzlich bereicherte; ob mit der nebenan aufgebauten Mini-Ramp, einer Zeitreiseausstellung im Rollmarkt (der aktuellen lokalen Skate-Halle) oder dem Beitrag zur Inklusion, in dessen Rahmen David Lebuser, der seit über zehn Jahren im Rollstuhl sitzt und ebenso lange damit in Skateparks unterwegs ist, zeigte, was alles beim WCMX (Wheelchair skating) möglich ist, und natürlich mit der Aftershow-Party, die am Samstag-Abend alle zusammenbrachte.

#### Alle noch ausstehenden Termine des COS Cups 2019 in der Übersicht:

- 22. – 24.08. gamescom Cup – gamescom, Köln
- 20. – 22.09. Ostdeutsche Meisterschaft – Heizhaus Leipzig
- 29.11. – 01.12. 22. Deutsche Skateboard Meisterschaft – Europa-Park, Rust

Alle Platzierungen und Infos rund um die Westdeutsche Meisterschaft sowie zur kompletten COS Cup-Serie gibt es auf [www.deutscheskateboardmeisterschaft.de](http://www.deutscheskateboardmeisterschaft.de)



/Flughafen  
München

